

Verhandlungen zum GAV SBB und SBB Cargo aufgenommen

Gestern haben die Verhandlungsgemeinschaft der Personalverbände und die SBB mit Verhandlungen begonnen, um den GAV, der für SBB und SBB Cargo gilt, weiterzuentwickeln. Das Resultat soll Mitte Jahr vorliegen.

Es handelt sich um die fünfte Version des Gesamtarbeitsvertrags, seit die SBB 1999 aus der Bundesverwaltung ausgegliedert wurde. Der bestehende GAV kann auf Ende dieses Jahres erstmals gekündigt werden, weshalb die Verhandlungen so angesetzt wurden, dass sie vor dem Kündigungstermin Mitte Jahr abgeschlossen werden.

In einer ersten Sitzung haben die beiden Parteien bereits die ausführlichen Forderungskataloge ausgetauscht. Bei den Personalverbänden (SEV - Gewerkschaft des Verkehrspersonals, VSLF - Verband der Schweizer Lokführer und Anwärter, transfair, KVöV - Kaderverband des öffentlichen Verkehrs) steht eine klarere Definition der Lohnentwicklung zuoberst auf der Liste; weiter sind die Frühpensionierung, die Arbeitszeitplanung und Urlaube ihre wichtigsten Anliegen.

Die beiden Parteien haben sich auf einen Terminplan geeinigt, der es ermöglichen soll, die Verhandlungen zeitgerecht abzuschliessen. Danach müssen alle Beteiligten das Resultat den jeweiligen internen Gremien zur Genehmigung vorlegen.

Verwandte Artikel:

SEV-Info

Die Diskussion über die Weiterentwicklung des GAV SBB/Cargo ist eröffnet

Getrennt gemeinsam zum GAV 4

Bereit sein, wenn GAV-Verhandlungen starten

«SBB-Personal ist verunsichert»

Verhandlungen um Lohnsystem aufgenommen

GAV-Verhandlungen: Petition für gerechte Löhne

GAV Abschluss

GAV-Konferenz sagt ja zum neuen Lohnsystem

Die SBB ist ein gewachsenes System.

SEV, VSLF, transfair, KVöV. Medienmitteilung, 20.2.2014.

SEV > SBB Cargo. GAV. SEV. 2014-02-20